

In der Schweiz gibt es keine Pfingstaktion mit roten Schals

Zürich, 29.5.17 (kath.ch) Die Kirchenbewegungen «Wir sind Kirche» in Deutschland und Österreich laden die katholischen Gläubigen dazu ein, am Pfingstsonntag beim Gottesdienst eine rote Stola, einen roten Schal oder ein rotes Tuch zu tragen. Die Schweiz schliesst sich der Aktion nicht an.

«Die Mitfeiernden der Pfingstgottesdienste können damit ein Zeichen setzen, dass der Heilige Geist in allen Gläubigen lebt, nicht nur im Klerus am Altar», heisst es in der Mitteilung, die am 23. Mai versandt wurde. Ihr Argument untermauern die Initianten mit Bibelziten.

Gleichzeitig rufen die beiden «Wir sind Kirche»-Bewegungen dazu auf, den Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christen zu feiern. Gerade anlässlich des 500-jährigen Reformationsgedenkens müsse das Bemühen um weitere sichtbare Zeichen der Einheit aller christlichen Kirchen weitergehen, schreiben sie.

Pfarrei-Initiative macht nicht mit

In der Schweiz findet nichts dergleichen statt, wie es seitens der vergleichbar reformorientierten Schweizer Gruppierung Pfarrei-Initiative heisst. Er befürworte zwar diese Anliegen, sagte Willi Anderau, Medienverantwortlicher der Pfarrei-Initiative, auf Anfrage. Dennoch zweifle er, «ob wir damit in unserer Schweizer Kirche auf grosses Echo gestossen wären». Der Kirchenbesuch an Pfingsten habe stark abgenommen, da seien solche Aktionen «sehr schwierig mit Erfolg durchzuführen.» (rp)

<https://www.kath.ch/newsd/in-der-schweiz-gibt-es-keine-pfingstaktion-mit-roten-schals/>

Zuletzt geändert am 29.05.2017